

Artikel vom 03.08.2022



Martin Schöffel, MdB

Erneute Prüfung zugesagt: Martin Schöffel hat sich wegen Höhenklinik Bischofsgrün erneut ans Ministerium gewandt

Die Entscheidung der Deutschen Rentenversicherung DRV die beliebte Rehaklinik in Bischofsgrün zu schließen, stößt bei Verantwortlichen und Bürgern aus der Region auf völliges Unverständnis. Landtagsabgeordneter Martin Schöffel lässt nicht locker und hat sich daher nun erneut mit einem Brandbrief an Sozialministerin Ulrike Scharf gewandt. Er kritisiert darin insbesondere die Entscheidung im Bayreuther Stadtgebiet eine komplett neue Klinik zu errichten, statt die im Fichtelgebirge gelegene Höhenklinik mit den Schwerpunkten Psychosomatik, Kardiologie/Innere Medizin zu sanieren. „Am Standort Bischofsgrün besteht zwar Renovierungsbedarf in den Patientenzimmern, ansonsten findet der Patient eine wunderbare Klinikanlage mit

modernsten Therapieräumen vor, die schon durch den Standort und das Umfeld zur Heilung beiträgt. In der Zeit vor Corona war Bischofsgrün die beliebteste und erfolgreichste Klinik im DRV-Klinikverbund Nordbayern mit höchster Auslastung und höchster Patientenzufriedenheit,“ argumentiert Schöffel. Er bezeichnete die Entscheidung der DRV als strukturpolitisch falsch und stellt die sorgsame Verwaltung der Versichertengelder in Frage.

Schöffel betont im Schreiben zudem, dass nun auch noch die in letzter Zeit stark gestiegenen Baukosten und die mangelnde Verfügbarkeit vieler Baustoffe zusätzliche Probleme darstellten. Als Rechtsaufsicht sei das Sozialministerium hier in der Verantwortung. Er bittet darum, dass Scharf darauf hinwirkt, dass die DRV eine Wirtschaftlichkeitsprüfung in Auftrag gibt.

„Ich bin überzeugt davon, dass die zuletzt angenommenen Baupreise nicht mehr haltbar sind und der Neubau deswegen in Frage zu stellen ist,“ so Schöffel in seinem Schreiben vor wenigen Wochen. In ihrer Antwort geht Ministerin Scharf nun genau darauf ein: „Insbesondere aufgrund der derzeit schwierigen Rahmenbedingungen auf dem Bausektor haben wir die deutsche Rentenversicherung Nordbayern um eine erneute Aktualisierung und Überprüfung der Wirtschaftlichkeit gebeten und werden diese Angaben kritisch überprüfen,“ heißt es im Antwortschreiben aus dem Ministerium.

„Das ist ein gutes Signal. Ich bin gespannt was diese Prüfung ergeben wird. Ich werde alles daran setzen, die Höhenklinik im Fichtelgebirge zu erhalten. Vom Erhalt und einer Investition der DRV am Standort Bischofsgrün würden alle profitieren: die DRV, die Bürgerinnen und Bürger im Fichtelgebirge und nicht zuletzt besonders die Patienten, so Schöffel abschließend.